

Mitteilungsblatt



INHALT

- ■ ■ Verfassungsartikel "Musikalische Bildung" Seite 1
- ■ ■ Erstes Kinder- und Jugendchortreffen in St.Gallen Seite 4
- ■ ■ Neue Kursangebote der dkms Seite 6

Aus dem Bistumsverband

Liebe Leserinnen und Leser dieses Mitteilungsblattes,
Im Vorstand des KMV-BiSG befassen wir uns zur Zeit schwerpunktmässig mit der Förderung der Kinder- und Jugendchorleitung, überdenken die Art der Ehrungen der langjährigen Sängerinnen und Sänger und sorgen uns über die Schwierigkeiten, in Vereinen und Verbänden die Vorstände vollständig besetzen zu können.

Gleichzeitig überlegen wir uns, wie wir den Chorvorständen für ihre Aufgaben Hilfestellung geben können. Ein erster Hinweis dazu finden Sie in diesem Heft, mehr dann wahrscheinlich im nächsten Mitteilungsblatt oder auf unserer Homepage:

www.kmv-bisg.org

Das Ziel unseres Verbandes ist die Förderung der Kirchenmusik in all ihren Facetten. Ein Teil davon ist die

Bildung. Zu diesem Thema kommt am 23. September ein Verfassungsartikel zur Abstimmung, den unser Vorstand unterstützt und den wir Ihnen sehr ans Herz leben wollen. Mehr dazu im nächsten Abschnitt.

Im August 2012

Thomas Halter, Präsident Kirchenmusikverband Bistum St. Gallen

Verfassungsartikel MUSIKALISCHE BILDUNG

Am 23. September 2012 kommt der Verfassungsartikel „Musikalische Bildung“ zur Abstimmung. 2008 wurde die Initiative mit über 150'000 beglaubigten Unterschriften eingereicht. Nachdem zunächst Bundesrat und Ständerat gegen die Initiative waren, konnte ein Gegenvorschlag ausgearbeitet werden, der auch dem Initiativkomitee genügt. Im März 2012 wurde die Initiative zugunsten des Gegenvorschlags zurückgezogen. Bundesrat, Ständerat, Nationalrat, das Initiativkomitee, der Schweizer Musikrat mit allen beteiligten Organisationen und der Vorstand der Kirchenmusikverbandes Bistum St. Gallen stehen voll hinter dieser Vorlage und bitten Sie um ein überzeugtes JA an der Urne. Es kann nichts schaden, wenn Sie in Ihrem familiären Umkreis, am Arbeitsplatz usw. diese Vorlage etwas bewerben, denn letztlich kann es unseren Chören nur hilfreich sein, wenn man sich darauf verlassen kann, dass der Nachwuchs bereits im Kindesalter musikalisch gefördert wird. Vielen Dank für Ihren Einsatz für die (Kirchen-)Musik in unserer Gesellschaft!

Das Initiativkomitee schreibt zur Vorlage:

- Musik soll gleich wie der Sport in der Bundesverfassung verankert werden. Ein gesunder Körper braucht auch einen gesunden Geist.
- Unsere Initiative hat erreicht, dass Bundesrat und Parlament den Handlungsbedarf betr. «Musikalischer Bildung» im schulischen und ausserschulischen Bereich erkannt und akzeptiert haben. Der neue Verfassungsartikel 67a, der als Gegenentwurf zu unserer Initiative von BR und Parlament befürwortet wird, ist Zeugnis davon.

Was wollen wir mit unserem Anliegen erreichen:

1. **Schule:** Wir wollen eine hohe Unterrichtsqualität im Fach Musik an Schulen erreichen. Dies weil aufgrund wissenschaftlicher Studien (Bastian, Jäncke, Spitzer, etc.) eine Verschiebung des Fächerkanons zugunsten der musischen Fächer richtig und wichtig ist. «Randfächer» wie Musik ziehen im Kampf um Anteile am Stundenplan gegen die «Wissenschaften» regelmässig den Kürzeren. Das ist einer ganzheitlichen Bildung unserer Kinder und Jugendlichen abträglich.

2. **Musikschule:** Wir wollen erreichen, dass es allen Kindern möglich ist, auf freiwilliger Basis eine Musikschule zu besuchen. Die hohen Elternbeiträge, die für musikalische Bildung zu entrichten sind, erzeugen eine Zugangssperre, wie sie kein anderer Bereich im Bildungswesen der Schweiz kennt. Die Forderung der Chancengleichheit (BV Art.2, Abs.3) wird dadurch schwer missachtet.

3. **Begabtenförderung:** Musikalisch begabte Kinder und Jugendliche sollen die gleichen Chancen haben wie sportbegabte Kinder und Jugendliche. Die finanzielle, ideelle und schulische Unterstützung muss dabei gewährleistet sein.

4. **Ausbildung der Lehrpersonen an den Pädagogischen Hochschulen:** Der Bund kann sich nicht ernsthaft um eine qualifizierte Ausbildung der Lehrpersonen eines anerkannten und wichtigen Schulfachs entziehen. Der Bund muss aufgrund seiner Hochschul- und Fachhochschulkompetenzen zusammen mit den Kantonen Grundsätze für die Ausbildung der Lehrpersonen entwickeln. Wir wollen eine Ausbildung der Lehrpersonen im Fach Musik die es erlaubt, die im Lehrplan gesetzten Ziele zu erreichen.

Kirchenmusikverband

Bistum St.Gallen



ST. GALLER KANTONAL-GESANGSVERBAND



ST.GALLER
BLASMUSIKVERBAND

www.sgbv.ch



Regionalverband Musikschulen
SG/AI/AR/GL

An unsere Mitglieder

Initiative Jugend + Musik – Ja zur Förderung der musikalischen Bildung

Geschätzte Musikfreunde

Nun ist das Datum für die Abstimmung „Jugend und Musik“ bekannt. Am 23. September 2012 kommt der neue Verfassungsartikel 67a „Musikalische Bildung“ vors Volk.

Die oben erwähnten Verbände und Institutionen haben sich für diese Abstimmungskampagne zusammengefunden. Dies zeugt von der Wichtigkeit dieser Gesetzesanpassung und soll der Auftakt zu einem möglichst überzeugenden Erfolg sein.

Es ist wichtig, dass wir unser Kräfte bündeln, persönlich alle an der Urne ein überzeugtes Ja einlegen und auch Familie und Freunde zum Urnengang ermuntern.

Eine Ablehnung dieses neuen Artikels (auch dazu finden Sie auf der Homepage viele Infos: <http://www.musikinitiative.ch>) wäre für sämtliche Bereiche der Musik eine Katastrophe!

Wichtig ist es im jetzigen Moment, dass ein möglichst grosses Abstimmungskomitee zusammen kommt. Die Eintragung dazu kostet nichts. Man gibt nur das Einverständnis, dass sein Name auf Plakaten (je mehr Anmeldungen, umso kleiner) platziert werden kann. <http://www.musikinitiative.ch/page/AnmeldungKomitee.php>.

Der 1. September ist als Tag der Musik ausgerufen. In der ganzen Schweiz soll dann Musik erklingen. Wenn Sie also auf diesen Termin einen Anlass planen, ist Ihr Verband sicher gerne bereit, diesen auf seiner Homepage zu propagieren!

Gemeinsam sind wir stark! Zeigen wir diese Stärke am **23. September 2012** mit einem klaren **Ja**.

Mit besten Grüßen

Hans Eberhard
Schulleiter dkms
Domkapellmeister

Peter Kuster
Präsident REMU
Regionalverband
Musikschulen SG/AI/AR/GL

Jonathan Schaffner
Schulleiter ekms

Esther Kuster
Präsidentin SGKGV

Markus Müller
Präsident SGBV

Mitteilungen für die Chöre

.....

Kurse für Vereinsvorstände

BENEVOL St. Gallen ist die *Fachstelle für Freiwilligenarbeit* im Kanton St. Gallen. Sie bietet neben vielem anderen auch Kurse für Vereinsvorstände an. Aktuell ist ein Kurs für „Medienarbeit im Verein“ oder „Präsidiums- und Vorstandsführung“. Vielleicht ist das auch etwas für Sie. Die Kurse finden Sie im Internet unter www.benevol-sg.ch unter der Rubrik „Kursangebot“.

Ehrungen

Es treffen nach wie vor veraltete Bestellformulare für Ehrungen beim Präsidenten des Bistumsverbandes ein. Bitte ersetzen Sie diese! Sie erleichtern dem Verband dadurch die Verarbeitung Ihrer Anfrage. Merkblatt und Bestellformular sind erhältlich beim Präsidenten des Bistumsverbandes. Sie sind auch als pdf-Datei unter www.kmv-bisg.org abrufbar. Sie finden es im Menü „Dokumente“. Bitte die auf dem Merkblatt angeführte Bestellfrist unbedingt einhalten!

Adressänderungen

Bitte alle Adressänderungen im Präsidium und in der Chorleitung umgehend an den Präsidenten des Bistumsverbandes weiterleiten. Danke für Ihre Bemühungen!

Mitteilungen aus den Regionalverbänden

.....

Regionalanlass Kirchenmusikverband Region St.Gallen

Festgottesdienst am Sonntag, 9. September um 11.00 Uhr in der Kathedrale St.Gallen unter Mitwirkung der 14 Verbandschöre der Stadt und Region St.Gallen, mit Dompfarrer Josef Raschle. Zur Aufführung gelangen Teile aus der zum Jubiläum geschaffenen Komposition von Carl Rütli, Sätze aus der «Missa tertia» von Hans Leo Hassler (1564–1612), ergänzt mit passender Literatur zur Liturgie.

Rund 400 Sängerinnen und Sänger singen in drei Teilchören – ein besonderes Erlebnis für die Aufführenden sowie die Gottesdienstbesucher.

Ein Anlass zum Jubiläumsjahr des Heiligen Gallus, gefeiert im Gottesdienst zusammen mit der St.Galler Bevölkerung, aufgeführt durch die Chöre des Kirchenmusikverbandes Region St.Gallen in seinem 140-jährigen Bestehen (bis 2006 «Bezirkscäcilienverband An der Sitten»). Und so erfüllt der Verband vielleicht heute mehr

denn je seine Aufgabe, Mitgestalter der Liturgie zu sein und das beeindruckende Erbe und den musikalischen Reichtum unserer Zeit in die Zukunft unserer Kirchen zu tragen.

Die musikalische Gesamtleitung obliegt den beiden Mitgliedern der Musikkommission, Frau Dorien Wijn und Herrn Joachim Oberholzer. Domkapellmeister Hans Eberhard wird eine der drei Chorgruppen leiten.

- Elisabeth Stehle

Erstes Kinder- und Jugendchortreffen in St.Gallen

.....
Samstag, 27. Oktober 2012

Alle Kinder- und Jugendchöre des Bistums St.Gallen (aber auch alle interessierten Kinder- und Jugendchöre von Musikschulen, evang. Kirchgemeinden, Schulklassen,...) sind herzlich zu einem gemeinsamen Singtag nach St.Gallen eingeladen. Als Höhepunkt steht das Singen im Abendgottesdienst in der Kathedrale auf dem Programm. Dieses Treffen bildet auch den Abschluss

der Gallusjubiläums-Feierlichkeiten, welche der Kanton, die Stadt und das Bistum St.Gallen im 2012 feiern – und wir feiern mit! Das Notenmaterial (unter anderem Uraufführung Gallus-Auftragskompositionen von Carl Rütli) erhalten die angemeldeten Chöre frühzeitig und üben die schwungvollen und fröhlichen Lieder daheim im Chor/Ensemble/Schulklasse,... ein. Mit Judith Rüegg (Rapperswil) und

weiteren LeiterInnen und Begleitmusikern wird am Samstagnachmittag ab 13 Uhr im grossen Chor geprobt – das Treffen endet nach dem Festgottesdienst um 19 Uhr. **Herzlich willkommen!** Wir freuen uns auf viele kleine und grosse SängerInnen mit ihren ChorleiterInnen.
Choranmeldungen bis 1. September 2012 via Esther Wild Bislin (wildbislin@bluewin.ch).

Anmeldung „Erstes Kinder- und Jugendchortreffen“ 27. Oktober 2012

Chorname:

Alter der SängerInnen

ChorleiterIn:

Kontaktadresse

Name:

Adresse:

Anzahl SängerInnen:

Anzahl Begleitpersonen:

Mail:

Mitteilungen und Kursangebote KMV-Linth

■ Orgelworkshop: «Die Orgel im besonderen Gottesdienst»

Wer passende Musik für Jugendgottesdienst, Firmung, Taufe, Hochzeit und Beerdigung sucht, findet in diesem Kurs Anregungen zur Gestaltung und passende Werke. Aktive Teilnehmer erhalten die Stücke ca. einen Monat im Voraus zugeschickt. Der Kurs eignet sich für Anfänger wie auch für ausgebildete Organisten. HörerInnen sind herzlich willkommen.

Termin:

Samstag, 15. oder 22. September 2012 (Wunschdatum angeben)
Ort: Kath. Kirche Jona (Empore)
Zeiten: 10.00–13.00 Uhr

Leitung: Rolf Wäger
Kosten: Fr. 50.- (bei Kursbeginn bar zu bezahlen)

Anmeldung für Hörer: bis 7. Sept.

Auskunft:
Rolf Wäger, waeger17@bluewin.ch
T: 055 211 87 05

■ Fit fürs Chorsingen «Blattsingen - Basics 2»

Die eigene Chorstimme selbständig erarbeiten? Im Kurs wird die Solmisationstechnik erarbeitet und vertieft. Mit etwas Übung können so Ton-schritte und Melodien ganz einfach gelernt werden. Der Kurs vermittelt Tipps und Tricks, wie man mit Freude ans Ziel kommt! Wir freuen uns über viele Interessierte!

Termin:

Freitag, 26. Oktober 2012
Ort: Kath. Begegnungszentrum (BGZ)
Uznach
Zeiten: 20.00–22.00 Uhr

Leitung: Johanna Jud und Esther
Hobi-Schwarb
Kosten: Fr. 40.- (bei Kursbeginn bar zu bezahlen)

Anmeldung: bis 29. Sept. 2012 an
die Regionalschulleitung:

Johanna Jud
j.jud@kirchenmusik-sg.ch
T: 055 280 33 85
oder
Esther Hobi-Schwarb
e.hobi@kirchenmusik-sg.ch
T: 055 280 31 27

■ Fit fürs Chorsingen «Rhythmus - Basics 1»

Rhythmus kreativ erleben? Der Kursabend führt vom Elementaren, von Sprache, Händen und Füßen lustvoll und spielerisch zum Wissen, zum Kopf und zurück! Wir freuen uns über viele Interessierte!

Termin:

Freitag, 1. März 2013
Ort: Kath. Begegnungszentrum (BGZ)
Uznach
Zeiten: 20.00–22.00 Uhr

Leitung: Johanna Jud und Esther
Hobi-Schwarb
Kosten: Fr. 40.- (bei Kursbeginn bar zu bezahlen)

Anmeldung: bis 9. Februar 2013 an
die Regionalschulleitung:

Johanna Jud
j.jud@kirchenmusik-sg.ch
T: 055 280 33 85
oder
Esther Hobi-Schwarb
e.hobi@kirchenmusik-sg.ch
T: 055 280 31 27



Musik ist unser Markenzeichen.



Blasinstrumente, Flügel und Klaviere, Keyboards,
Schlaginstrumente, Rhythmusinstrumente, Saiten-
instrumente, Mietinstrumente, Werkstätten,
Zubehör, Musikbücher, Musiknoten, Musiksoftware,
CDs und DVDs.

St. Gallen, Marktgasse/Spitalgasse 4, Tel. 071 228 66 00, Fax 071 228 66 19

www.musikhug.ch **MusikHug**

Kursangebote der dkms

Weiterbildungsangebote für Organistinnen und Organisten

■ Die heitere Königin - Orgelmusik zu fröhlichen Anlässen!

Fröhliche Orgelmusik aus verschiedenen Epochen und Regionen für Kinder- und Familiengottesdienste, Trauungen, etc.

Kursziele:

- Interpretationsimpulse für die Praxis
- Repertoire-Erweiterung (Literatur für den Gottesdienst)

Die Teilnehmenden sind gebeten, nach Möglichkeit 2–3 Stücke nach eigener Wahl vorzubereiten.

Zudem wird die Referentin diverse Orgelliteratur vorstellen und eine Literaturliste abgeben.

Termine:

Mittwoch, 26. September 2012

Mittwoch, 6. März 2013

Ort: Stadtkirche St. Nikolaus, Wil

Zeiten: 17.00–21.00 Uhr

Leitung: Marie-Louise Eberhard

Kosten: Fr. 40.- pro Abend

(bei Kursbeginn bar zu bezahlen)

Anmeldung: zwei Wochen vor

Kursbeginn über die Schulleitung

■ Orgelspiel im Gottesdienst

Domorganist Willibald Guggenmos stellt im 1. Teil praktikable Orgelmusiksammlungen für den Gottesdienst vor und verrät im 2. Teil Tipps und Tricks für das Liturgische Orgelspiel: originelle Liedintonationen, Liedcodas, Erweiterungen von Literaturstücken und vieles mehr.

Termine:

Samstag, 23. Februar 2013

Ort: Klosterviertel St.Gallen, Musiksaal,

Schutzengelkapelle, Kathedrale

Zeiten: 09.30–12.00 Uhr Kursarbeit

(Mittagessen individuell)

13.30–16.00 Uhr Kursarbeit

Kosten: Fr. 80.-

(bei Kursbeginn bar zu bezahlen)

Anmeldung: bis 25. Januar 2013

über die Schulleitung

■ Chor-Workshops

Sie möchten gerne in einem Chor mitsingen und suchen eine Einstiegs-hilfe? Sie singen schon in einem Chor und möchten sich dabei sicherer fühlen? Dann sind unsere neuen Chorworkshops genau das Richtige. Sie können sich entweder gezielte Themenmodule (je 3 Abende) auslesen oder auch den ganzen Semesterkurs (12 Kursabende) belegen. Die Module im 2. Semester bauen auf denjenigen des 1. Semesters auf.

Termine - 1. Semester:

Modul 1: Singen nach Noten

27.8. / 3.9. / 10.9.

Anmeldefrist schon abgelaufen

Modul 2: Elementare Musiklehre

22.10. / 29.10. / 5.11.

Anmeldetermin: 1.10.2012

Modul 3: Stimmbildung

19.11. / 26.11. / 3.12.

Anmeldetermin: 29.10.2012

Modul 4: Rhythmus und Sprache

7.1. / 14.1. / 21.1. (2013)

Anmeldetermin: 17.12.2012

Termine - 2. Semester:

Modul 1: Singen nach Noten

18.2. / 25.2. / 4.3.

Anmeldetermin: 28.1.2013

Modul 2: Elementare Musiklehre

22.4. / 29.4. / 6.5.

Anmeldetermin: 1.4.2013

Modul 3: Stimmbildung

13.5. / 27.5. / 3.6.

Anmeldetermin: 22.4.2013

Modul 4: Rhythmus und Sprache

10.6. / 17.6. / 24.6.

Anmeldetermin: 20.5.2013

Referenten:

Kimberly Brockman, Philipp

Kreyenbühl, Esther Wild Bislin

Zeiten: 19.00–21.00 Uhr

im centrum dkms

Kosten: Einzelmodul, Fr. 100.-

Gesamtpaket (alle Module),

Fr. 350.-/Semester

Anmeldung: über die Schulleitung

■ 8. St.Galler Bistumssingtag

Am Samstag, 10. November sind Sängerinnen und Sänger der Bistumskirchenchöre bereits zum 8. Mal eingeladen, am Bistumssingtag in St.Gallen unter der Leitung von Domkapellmeister Hans Eberhard teilzunehmen. Mit der Musik, welche tagsüber in intensiver Probenarbeit einstudiert wird, gestaltet der „Bistumschor“ dann um 17.30 Uhr den Abendgottesdienst in der Kathedrale. Zum Gallusjahr werden einige Stücke aus dem St.Galler Kirchenmusikheft 9 „ganz schön heilig“ erklingen. Carl Rütli hat die wunderbaren Texte zu den Bistumsheiligen von Josef Osterwalder auf originelle Weise vertont. Ebenso wird das Galluslied, welches Iso Rechsteiner auf einen Hymmentext von Silja Walter geschrieben hat, seine (Ur?)-Aufführung erleben. Daneben ergänzen liturgische Kleinformen wie jedes Jahr das Programm. Sicher wird auch ein lieb gewordenes „Repertoirestück“ des Bistumschores – aus den „best of“ der letzten Jahre! – berücksichtigt werden.

Kimberly Brockman wird Hans Eberhard als Korrepetitorin und für Stimmenproben assistieren. Nach dem Abendgottesdienst gibt es die Möglichkeit zu Gedankenaustausch bei einem Apéro.

Termin: Samstag, 10. November 2012

Ort: Schutzengelkapelle Klosterbezirk

St.Gallen / Kathedrale

Zeiten: 10.00–17.00 Uhr Kursarbeit

17.30 Uhr: Abendgottesdienst in der

Kathedrale - anschliessend Steh-

Apéro mit kleinem Imbiss

Kosten: Fr. 10.- pro Sänger/in

(bei Kursbeginn bar zu bezahlen)

Anmeldung: **Das Anmeldeformular für die chorweise Anmeldung bis 1. November finden Sie auf der letzten Seite des Mitteilungsblattes.**

Kursangebote der dkms

■ Grundkurs für Ansinggruppen / Kantorengruppen als Angebot in Pfarreien und Seelsorgeeinheiten

Angebot: 5 Kursabende
à 2 Stunden

(Termine nach Vereinbarung)

Abschlussgottesdienst in der eigenen Gemeinde

Leitung: Hans Eberhard,
Dkm und Schulleiter dkms

Inhalt:

- Musikalische und liturgische Grundlagen des Kantorendienstes
- Praktische Erarbeitung eines Basisrepertoires in Absprache mit der musikalischen und liturgischen Leitung der Pfarrei oder Seelsorgeeinheit
- Vielfältige Hinweise für musikalische Gestaltungsformen
- Gestaltung eines Gottesdienstes in der Pfarrei/Seelsorgeeinheit

Teilnehmer: mindestens 6

Kosten: pauschal Fr. 1'500.-
(+ Fahrtspesen)

Bedingung: Um Nachhaltigkeit zu erreichen, sollen am Kurs

- ein Mitglied der Seelsorgeleitung und
- eine musikalische Leitungsperson teilnehmen, welche die Gruppe weiterhin betreuen können.

Anmeldung:

über die Schulleitung
(siehe Kasten)

Nach diesem Impulskurs werden Sie nicht allein gelassen.

Das Folgeangebot der dkms:

- Coaching für ganze Kantorengruppen (Repertoirearbeit / Stimmbildung)
- Coaching für einzelne KantorInnen (Repertoirearbeit / Stimmbildung)
- Coaching für musikalische Leitungspersonen (Chorleiter/Organisten)
- Literaturberatung
- Mitgestaltung weiterer Projektgottesdienste
- Zentrale Weiterbildungsangebote der dkms

■ Werkstatt Gregorianischer Choral

**Praxiswochenende mit
Ass.-Prof. Dr. David Eben, Universität
Luzern
Assistenz: Domkapellmeister Hans
Eberhard, St.Gallen**

Der Kurs führt Sie ein in die Welt dieser kraftvollen mittelalterlichen Musik. Als Neueinsteiger/in erwerben Sie sich Grundkenntnisse zum Lesen und Umsetzen der Quadratnotation in Verbindung mit der Neumenschrift. Als bereits geübte/r Schola-sänger/in vertiefen Sie sich in ausgewählte anspruchsvollere Gesänge aus dem Repertoire des Gallus- und Otmars-offiziums, deren Originale in der St.Galler Stiftsbibliothek liegen. Im Abschlusskonzert am Sonntag um 17.00 Uhr präsentieren Sie das Erlernte im stimmungsvollen Chorraum der Kathedrale St.Gallen.

Termine:

Samstag, 17. November 2012 und
Sonntag, 18. November 2012

Kurszeiten:

Samstag, 09.30–12.00 Uhr

(Mittagessen individuell)

14.00–16.30 Uhr

Sonntag, 14.00–16.00 Uhr

17.00 Uhr: Abschlusskonzert im Chorraum der Kathedrale

Ort: centrum dkms

Plenum: Einführung in Notation und Spiritualität des Gregorianischen Chorals;

Grundrepertoire

Leitung: Ass.-Prof. Dr. David Eben

Gruppen:

A) Grundlagen des Gregorianischen Chorals

Leitung: Dkm Hans Eberhard

B) Scholasingen für Fortgeschrittene

Leitung: Ass.-Prof. Dr. David Eben

Kosten: Fr. 150.- (ohne Verpflegung und Unterkunft)

(bei Kursbeginn bar zu bezahlen)

Anmeldung: bis 2. November 2012
über die Schulleitung

Weitere Informationen und Anmeldungen

Internet: www.kirchenmusik-sg.ch

oder

dkms Schulleitung

Klosterhof 6b

9000 St.Gallen

071 227 33 38

dkms@kirchenmusik-sg.ch

Weiterbildung / Ideensammlung

1. Für Chorleitende

Zeitgemässe Gottesdienstgestaltung

Kontakt: dkms und Bistumsverband

Update für Chorleitende:

Dirigier-Supervision

Beratung: dkms

Gregorianik und Messordinarien in der liturgischen Praxis

Kontakt: dkms und Bistumsverband

Kommentierte Literaturbörse

Kontakt: dkms und Bistumsverband

Systematik der chorischen Stimm- bildung

Kontakt: dkms

Impulse für Kinder- und Jugend- chorleiter

Kontakt: Domsingschule und dkms

2. Für Sängerinnen und Sänger

Bistums-Singtag

Kontakt: dkms

Regionale Singtage

Kontakt: dkms

Regionale Kantorenkurse

Kontakt: dkms

Regionale Stimmbildungskurse

Kontakt: dkms und Bistumsverband

Singen nach Noten: Musikalische Grundbegriffe in Theorie und Praxis

Kontakt: dkms und Bistumsverband

3. Verbandstreffen aller Chöre

Modellgottesdienst in zeitgemässer Liturgie

Beratung: dkms und Bistumsverband

Kreativer Umgang mit dem KG

Beratung: dkms und Bistumsverband

Workshops:

- Antwortpsalm und Ruf vor dem Evangelium
- Liturgische Kleinformen
- Tagzeitenliturgien: Laudes, Vesper, Komplet
- dkms gemeinsamer Schlussgottesdienst
- Beratung: Verlag am Klosterhof und dkms

Chöre stellen sich (musikalisch) vor

- abschliessend gemeinsamer Gottesdienst

Verlag am Klosterhof

St.Galler Kirchenmusikhefte

herausgegeben von Hans Eberhard und Hans Göldi

Die Hefte bieten eine Fülle von praxis-
bezogener Literatur für liturgie-
gerechte Gottesdienstgestaltung.
Sie sind in der Schweiz und im
deutschsprachigen Ausland sehr
positiv aufgenommen worden.

Heft 1: Ps 110, 111 und Magnificat in
Falsobordone-Sätzen
(KG 270; 271, 274)

Heft 2: Iso Rechsteiner: Gesänge
zum Eucharistischen Hochgebet

Heft 3: Iso Rechsteiner: Pfingstmusik

Heft 4: Liturgische Kleinformen zur
Messfeier (bereits in 2. Auflage!)

Heft 5: St. Galler Komponisten I

Heft 6: Gesänge zur Liturgie

Heft 7: Halleluja - Orgelheft

Iso Rechsteiner: Intonationen,
Begleitsätze, Versetten und Codas zu
allen 21 Halleluja-Rufen im KG.

Heft 8: Wort des lebendigen Gottes
Antwortpsalmen und Rufe zum Evan-
gelium zu besonderen liturgischen
Feiern im Kirchenjahr.

NEU zum Gallusjubiläum !

Heft 9: "ganz schön heilig"

Kirchenmusik zu den Bistumsheiligen
Carl Rütli: Vier-Heiligen-Lied; Ant-
wortpsalm; Hallelujaverse; 7 Chor-
motetten

Iso Rechsteiner: Galluslied-Elemente
zur Gestaltung einer Liedkantate

Sonderdruck Chorpartitur

aus Heft 5

St. Galler Komponisten:

Josef Gallus Scheel (1879-1946)

Psalmlieder

für Chor und Orgel

- Gott ist mein Hirt
- Wer darf den Berg des Herrn
besteigen
- Nun singt dem Herrn ein neues Lied
- Frohlockt Gott, ihr Lande all
- Wie kann ich jetzt dem Herrn
vergeltet
- Dies ist der Tag, vom Herrn gemacht

Prospekte sind bei der dkms und über
die Homepage erhältlich.

Eine Idee für Chorjubiläen:

Bei der dkms, Klosterhof 6b, 9000
St. Gallen, können Gutscheine zum
Bezug von Noten aus dem Verlag
am Klosterhof gekauft werden. Eine
sinnvolle Investition für zeitgemässe
Liturgiegestaltung!

Verlag am Klosterhof St.Gallen

dkms, Klosterhof 6b, 9000 St.Gallen

Mail: dkms@kirchenmusik-sg.ch

Aus den meisten Heften sind auch
Auszüge in Chorstärke als günstige
Einzelausgaben nach freier Wahl
möglich. Nehmen Sie Kontakt auf
über untenstehende Adresse.

Prospekte, Preisliste und Bestellung:

Verlag am Klosterhof St. Gallen
dkms, Klosterhof 6b, 9000 St. Gallen
Mail: dkms@kirchenmusik-sg.ch
www.kirchenmusik-sg.ch
Tel. 071 227 33 38

Anmeldung zum Bistumssingtag / Samstag, 10. November 2012

Chor _____

Kontakt Name/Vorname _____

Adresse _____

PLZ / Ort _____

Telefon _____

Mail _____

Sopran	Alt
1 _____	1 _____
2 _____	2 _____
3 _____	3 _____
4 _____	4 _____
5 _____	5 _____
6 _____	6 _____
7 _____	7 _____
8 _____	8 _____
Tenor	Bass
1 _____	1 _____
2 _____	2 _____
3 _____	3 _____
4 _____	4 _____
5 _____	5 _____
6 _____	6 _____
7 _____	7 _____
8 _____	8 _____

Chor zu St. Nikolaus Wil

Gallus-Oratorium „Ruf der Sehnsucht“

**Musik: Roman Bislin-Wild
Text: Hannes Steinebrunner**

**Kirche St. Nikolaus Wil
Samstag, 15. September 2012
20.00 Uhr**

Chor zu St. Nikolaus Wil
Choralschola Chor St. Nikolaus Wil
Nicole Bosshard, Sopran
Christoph Pfaltz, Bariton

Irische Band
Piano und Orgel

Leitung: Kurt Pius Koller

Eintritt frei - Kollekte

VERTEILER

Chöre im Bistum St. Gallen Chorleiter/innen Organisten/Organistinnen	Präsidien
Regionalverbände Bistum St. Gallen Verband der Kirchenmusiker und Kirchenmusikerinnen des Bistums St.Gallen	Präsidien Präsidium
Diözesane Kirchenmusikschule St.Gallen (dkms) Ordinariat des Bistums St. Gallen Kirchgemeindeverbände Bistum St. Gallen SKMV	Präsidien Vorstand Präsidien
Diözesane Kirchenmusikverbände CH Alle Interessierten in den Chören	

IMPRESSUM

Kirchenmusikverband Bistum St.Gallen

Präsident
Thomas Halter, Rainstrasse 19, 8645 Jona
Tel. 076 335 08 90 Mail: thh2@sunrise.ch

Präses
Barbara Walser, Harfenbergstrasse 13, 9000 St.Gallen
Tel. 071 223 22 66 (G) Mail: barbara.walser@kathsg.ch

Diözesane Kirchenmusikschule St.Gallen / dkms

Schulleitung
Hans Eberhard, Klosterhof 6b, 9000 St.Gallen
Tel. 071 227 33 38 Mail: dkms@kirchenmusik-sg.ch

Co-Schulleitung
Kimberly Brockman, Klosterhof 6b, 9000 St.Gallen
Tel. 071 227 33 34 Mail: k.brockman@kirchenmusik-sg.ch

Sekretariat (Di, Mi-vormittag, Fr-nachmittag)
Beatrice Brechbühl, Klosterhof 6b, 9000 St.Gallen
Tel. 071 227 33 36 Mail: sekretariat@kirchenmusik-sg.ch

Verlag am Klosterhof

dkms, Klosterhof 6b, 9000 St.Gallen
Tel. 071 227 33 36 Mail: dkms@kirchenmusik-sg.ch

Internet

www.kmv-bisg.org www.kirchenmusik-sg.ch

Redaktionsschluss für die nächste Nummer: 31. Dezember 2012

Redaktionsadresse: Präsident Kirchenmusikverband (s. oben)

Inseratenannahme: Kimberly Brockman (s. oben)

Titelbild: Aus dem Chorraum der Kathedrale St.Gallen
Foto: Regina Kühne, St.Gallen
Titelblatt: NiedermannDruck AG, CH-9016 St.Gallen
Grafik & Satz: Kimberly Brockman, dkms St.Gallen